

Sie haben nichts dem Zufall überlassen

Snooker Regionale holten sich vor der Amateur-Snooker-EM in Zofingen den letzten Schliff

VON MELANIE GAMMA

Die Trainingspartie im Lokal von Medela Sports in Zofingen zwischen Alexander Ursenbacher und Marc Weibel ist fast zu Ende. Ersterer versenkt die letzten zwei Kugeln und siegt hoch. «Dabei hatte er mir sogar 50 Punkte Vorsprung gegeben», sagt Marc Weibel und lacht. Er ist notabene der Nationalcoach der Schweizer Snookerspieler – unter anderem auch von Alexander Ursenbacher. Der 16-jährige Rheinfelder schloss 2012 die Schule ab und setzt seither voll auf die Karte Snooker, er trainiert täglich mehrere Stunden. Diese Woche bestreitet er die Amateur-Eu-

«Dank den Trainingswochen in England fühle ich mich sicherer.»

Alexander Ursenbacher,
Aargauer Snookerspieler

ropameisterschaften in Serbien. Er startet sowohl im Einzel der U21-Kategorie als auch im Team.

Mit von der Partie ist an der EM auch Marvin Losi vom Zofinger Medela Sports Team. Der 16-jährige Grenchner, der wohl bald mit einer Spenglerlehre beginnt, bereitete sich speziell auf seinen Auftritt auf internationalem Parkett vor. Gemeinsam mit Alexander Ursenbacher weilte er soeben während sechs Wochen im englischen Gloucester. An der South West Snooker Academy genossen die beiden das individuelle Coaching des 83-jährigen Frank Adamson, der schon hunderten von Spielern zu einer eindrucksvollen Karriere verhol-



Marvin Losi (links) und Alexander Ursenbacher absolvieren im Clublokal von Medela Sports ein letztes gemeinsames Training. GAM

fen hat. «Er zeigte uns, worauf wir am Tisch achten müssen, aber auch, wie wir selber besser trainieren können», sagt Marvin Losi, der drei- bis sechsmal pro Woche snookert.

«Dank den Trainingswochen fühle ich mich sicherer», blickte Alexander Ursenbacher auf die lehrreiche Zeit in England zurück. Und was liegt drin für die beiden Schweizer, die auf 82 Gegner treffen? «Ich will die K.o.-Phase der besten 48 erreichen, der Sechzehntelfinale wäre toll», sagt Marvin Losi. Alexander Ursenbacher, der 2012 an der Amateur-WM ins Achtelfinale einzog, träumt in Serbien von mehr und strebt zumindest das Viertelfinale an. Sein Fernziel ist es, einst auf der Profitour zu spielen. Doch er weiss: Nur als Europameister käme er dieser Möglichkeit einen grossen Schritt näher.

Das Ergebnis von 2012 toppen

Gar von einer Medaille träumt Alexander Ursenbacher im Teamwettbewerb, bei dem er an der Seite von Darren Paris (Medela Sports) und Pascal Camenzind agiert. An der EM 2011 wurden die Schweizer Fünfte, damals noch mit dem Rothrist Oscar Medela, der 2012 verstarb. Heuer sind Malta, Österreich, Bulgarien und Gastgeber Serbien die Kontrahenten der Schweizer.

«Mit starken Nerven und etwas Wettkampfglück liegt Edelmetall drin», schätzt Nationalcoach Marc Weibel die Chancen ein. «Warum nicht gleich der Sieg?», korrigiert ihn Alexander Ursenbacher, grinst und greift wieder zum Queue. Er will mit Marvin Losi im Zofinger Bleicheareal noch einige Partien spielen, ehe die Reise nach Serbien losgeht.

Nick Geberts bestechende Form

Orientierungslauf In Zuzgen wurde mit dem Fricktaler Einzel-OL bei kalten, aber trockenen Bedingungen der zweite Lauf der kantonalen Meisterschaft ausgetragen. Andreas Kyburz, der Bruder des amtierenden Sprint-Weltmeisters Matthias Kyburz, sorgte als Bahnleger für interessante Bahnen im physisch anspruchsvollen topografischen Gelände. Trotzdem liessen sich nur rund 250 Teilnehmer dazu motivieren, in den Norden des Kantons zu reisen, um im noch kahlen, aber schneefreien Sunneberg-Schönenburg ihre Form zu testen.

Auch der OLK Wiggertal war mit acht Teilnehmern eher spärlich vertreten, doch die Anwesenden sorgten für gute Resultate. Allen voran der Zofinger Nick Gebert (H16), der wie bereits beim Auftaktrennen vor zwei Wochen einen Vollerfolg verbuchte. Der Kantonsschüler verzeichnete lediglich zu Posten sechs und sieben eine leichte Unsicherheit und distanzierte seinen Kaderkollegen klar um rund eine Minute. Lily Husner (Staffelbach) meisterte die acht Leistungskilometer in der Seniorenkategorie D45 souverän und setzte sich an die Spitze der Rangliste.

Für Toni Husner lag ein Sieg ebenfalls in Griffnähe. Ein Schnitzer zu Posten elf kostete ihn rund eine Minute, sodass sich ein Konkurrent noch knapp vor ihn schieben konnte. Rang zwei resultierte ebenfalls für Tochter Eveline in der Kategorie D18. Die 16-jährige Lehrtochter meisterte die physisch anspruchsvolle Bahn ohne Fehler. Bei den D14 fehlte für Céline Pel (Riken) nur wenig für einen Podestplatz. Im Schlussteil liess ihre Konzentration etwas nach. Sie platzierte sich auf Rang vier. (KFL)



Die Uerknerin Claudia Gerber überzeugte. RUM

Viel Harmonie gezeigt

Reiten Das Hallenspringen des Kavallerievereins Schöffland in Holziken bot spannende Konkurrenzen.

Der Kavallerieverein Schöffland und Umgebung Holziken war aufgrund der strengen Nachtfrostgefordert, um den Aktiven gute Bedingungen auf dem Abreitplatz zu bieten. Grosse Mengen Magnesiumchlorid wurden in das Sandgeläuf eingebracht, damit dieses nicht gefror und ein gefahrloses Vorbereiten auf die Prüfungen möglich war.

Am Freitag boten die vier sportlichen Hauptprüfungen spannenden Sport über Hindernisse von 110 Zentimetern Höhe. Von besonderem Interesse waren die beiden Zweiphasenspringen mit ihrem neuen, attraktiven Modus. In der ersten Phase wurde nach Wertung C auf Zeit geritten, für Abwürfe gab es Strafskandeln, und alle Paare waren in der anschliessenden zweiten Phase zugelassen. Das Ergebnis setzte sich aus den Fehlerpunkten der Phase zwei sowie der Zeit aus Phase eins zusammen. Noemi Berkeczy (Ebersecken)

mit der braunen Stute Sunshine First CH und Nicklas Kaiser (Meilen) mit Robbedoes holten hier die Siegerschleifen. Auf dieser Stufe trugen sich auch Melissa Frischknecht (Seon) mit dem CH-Fuchswallach Campari LHM und Sacha Fuhrer (Wolfhausen) mit Kosimo CH in die Siegerlisten ein.

Die «alte Hasen» beweisen Können

Am Samstag zeigten die alten Hasen im Springsattel, was sie draufhaben. Und die vier Seniorenprüfungen waren fest in der Hand bekannter Reiter. Jörg Bodenmüller (Aesch b. Winterthur) mit MB Airborne Magic, Hans Bürgisser (Oberlunkhofen) mit Wild Dancer, Alfons Arnet (Gettnau) mit Che Zara Zara und Manfred Schilling (Buttikon) mit Tooma Pride hiesien die stolzen Sieger.

Der Sonntag stand im Zeichen der vier R/N100-Prüfungen. Marvin Meier (Lenzburg) war auf dieser Stufe mit Poulbo des Champs im Zweiphasenspringen für den einzigen Vollerfolg eines Aargauer Reiters besorgt. Bei den Einsteigern düste Carmen Schib (Oftringen) mit der Stute Herberts Allista CH souverän zum Sieg. (RUM)

Service

Laufsport

Badener Limmat-Lauf.

Männer M40: 1. Hugo Odermatt (Luzern) 45.41,2. – Ferner: 48. Mark Schlüssel (Dagmersellen) 54.25,8. – 175 klassiert. – **M50:** 1. Adrian Gröbli (Oetwil an der Limmat) 47.18,4. – Ferner: 9. Peter Frei (St. Urban) 54.45,8. – **M60:** 1. Werner Hirschi (Waldkirch) 51.55,5. – Ferner: 28. Otto Begert (Aarburg) 1:08.02,4. 34. Hans Jenni (Kölliken) 1:10.52,8. 46. Raffaele Montesi (Rothrist) 1:17.07,6. – 52 klassiert. – **2,1 km MU14:** 1. Pascal Luzio (Buttikon) 7.58,5. 2. Toni Würthrich (Zofingen) 8.03,4. – 6 klassiert. – **4 km Kurzstrecke Jogging Männer:** 1. Beat Blättler (Stallikon) 13.31,3. – Ferner: 7. Aldo Cristiano (Strengelbach) 16.04,2. – 26 klassiert.

Frauen F20: 1. Yvonne Schär (Rumisberg) 55.46,7. – Ferner: 6. Helen Blatter (Reitnau) 59.32,9. – 38 klassiert. – **F40:** 1. Maja Meneghin-Diska (Verme) 52.20,1. – Ferner: 14. Jacqueline Baumberger (Schöffland) 1:03.43,2. – 49 klassiert. – **F50:** 1. Jacqueline Keller (Gebenstorf) 54.55,4. – Ferner: 22. Vina Wyser (Bottenwil) 1:17.55,4. – 25 klassiert. – **4 km WU20:** 1. Muriel Forster (Leibstadt) 15.05,7. – Ferner: 4. Sabrina De Martin (Schöffland) 18.51,4. – 5 klassiert. – **2,1 km WU18:** 1. Lorian De Martin (Schöffland) 8.02,4. – 8 klassiert. – **WU16:** – Ferner: 3. Lena Gmür (Schöffland) 8.56,4. – 12 klassiert. – **WU14:** – Ferner: 2. Nora Gmür, Schöffland 7.43,8 (I). – 17 klassiert. – **WU12:** 1. Alessia De Martin (Schöffland) 9.15,0. – 23 klassiert.

Orientierungslauf

Zuzgen 31. Fricktaler Einzel-OL:

HAL (7,7 km, 360 m, 23 Posten): 1. Christian Hohl (Allschwil) 55:29. – Ferner: 12. Martin Gantenbein (Oberentfelden) 1:15:23. – **HAM** (6,2/250/20): 1. Lukas Frei (Auenstein) 50:08. 3. Claude Lüscher (Oberentfelden) 56:09. – **HB** (4,0/150/16): 1. Markus Leutwiler (Reinach AG) 39:19. 2. Anton Husner (Staffelbach) 39:37. – **H50** (5,8/240/20): 1. Höck Zihlmann (Rudolfstetten) 50:07. – Ferner: 10. Hansruedi Häny (Kölliken) 1:08:47. – **H75** (3,9/160/17): 1. Heinz Tschudin (Wallisellen) 1:02:49. 2. Max Müller (Oberentfelden) 1:09:51. – **H16** (5,1/220/19): 1. Nick Gebert (Zofingen) 42:57. – **H12** (2,9/60/11): 1. Jari Suter (Rüthof) 22:08. Ferner: 7. Silvan Wittlin (Reiden) 28:53. – **D45** (5,5/240/21): 1. Lily Husner (Staffelbach) 1:06:40. – **D18** (5,5/240/21): 1. Vanessa Fricker (Rohr AG) 54:23. 2. Eveline Husner (Staffelbach) 1:01:36. – **D16** (3,9/160/17): 1. Marita Hotz (Schafisheim) 35:01. – Ferner: 6. Fabienne Pel (Riken) 58:07. – **D14** (3,4/110/13): 1. Siri Suter (Rüthof) 31:41. – Ferner: 4. Céline Pel (Riken) 36:44. – **OL** (5,1/220/19): 1. Christoph Pel (Riken) 53:42.

Reiten

Hallenconcours Holziken:

R/N110, A: 1. Melissa Frischknecht (Seon), Campari LHM CH, 0/53.05. 2. Julia Lagler (Steinen), Royal Rose L CH, 0/54.02. 3. Irma Notz (Kottwil), Pamera de Carroina CH, 0/54.61. 4. Franz Hugener (Oberägeri), Pagina II, 0/55.23. 5. Ursula Friedli (Olten), Aloysius, 0/55.71.

R/N110, Zweiphasen, C/A: 1. Noemi Berkeczy (Ebersecken), Sunshine First CH, 0/42.11. 2. Jacky Studer (Delémont), Brume du Record CH, 0/42.65. 3. Melissa Frischknecht (Seon), Campari LHM CH, 0/44.03. 4. Julia Lagler (Steinen), Lady Contessa L CH, 0/44.20. 5. Nicole Kuri (Kerns), Oscar III, 0/44.87. **R/N110, A:** 1. Sacha Fuhrer (Wolfhausen), Kosimo CH, 0/59.02. 2. Esther Krauer (Buttisholz), Vera vom Grod CH, 0/59.12. 3. Cornelia Müller (Schötz), Caliva CH, 0/56.16. 4. Andrea Mylius (Rüfenach), Geliciano vd Brouwershoeve, 0/59.29. 5. Giulia Burkhard (Hildisrieden), La Luccita, 0/60.22.

R/N110, Zweiphasen, C/A: 1. Nicklas Kaiser (Meilen), Robbedoes, 0/42.42. 2. Esther Krauer (Buttisholz), Vera vom Grod CH, 0/44.29. 3. Sacha Fuhrer (Wolfhausen), Kosimo CH, 0/45.10. 4. Nadine Steffen (Gränichen), Lune d'Argouges, 0/45.84. 5. Nina Rinderknecht (Zollikon), Quick du Thot, 0/46.27.

R/N100, A: 1. Fabienne Fischer (Rothenburg), Vasco da Gama H CH, 0/45.51. 2. Fabienne Fischer (Rothenburg), Contador, 0/48.59. 3. Erika Aregger (Horw), Hiawatha III CH, 0/48.70. 4. Samuel Braun (Riken), Quidam's Golden Boy SB CH, 0/48.99. 5. Tamara Haas (Steinhausen), Vajita CH, 0/49.07.

R/N100, Zweiphasen A: 1. Edgar Häfliger (Fischbach), Eyk, 0/22.86. 2. Fabienne Fischer (Rothenburg), Vasco da Gama H CH, 0/23.05. 3. Samuel Braun (Riken), Quidam's Golden Boy SB CH, 0/23.19. 4. Angela Arnold (Oberkirch), Camuss CH, 0/23.35. 5. Alfred Aeschlimann (Walde), Vesper III CH, 0/23.86.

R/N100, A: 1. Sandra Wächter (Horgenberg), Aranyagi Amulett, 0/46.36. 2. Hugo Küng (Ottenbach), Cocolina, 0/47.59. 3. Claudia Gerber (Uerkheim), Arte Z, 0/48.47. 4. Marvin Meier (Lenzburg), Midnight de Lully CH, 0/49.43. 5. Tatjana Ochsner (Gross), Contefina Flying, 0/49.47.

R/N100, Zweiphasen A: 1. Marvin Meier (Lenzburg), Poulbo des Champs, 0/23.36. 2. Ursula Rusch-Muggli (Steinhausen), Aiko CH, 0/23.63. 3. Nicole Werren (Grafenried), Faery Magic CH, 0/24.04. 4. Sibylle Strähli (Lauwersdorf), Limette, 0/24.44. 5. Claudia Gerber (Uerkheim), Arte Z, 0/24.62.

Senioren 105, A: 1. Alfons Arnet (Gettnau), Che Zara Zara, 0/49.34. 2. Georges Lachat (Delémont), Azzaro de la Maison BL CH, 0/49.41. 3. Heinz Häfelfinger (Diegten), Hestia des Baumes CH, 0/49.56. 4. Jörg Bodenmüller (Aesch b. Winterthur), Big Pleasure, 0/50.53. 5. Werner Rolli (Felsenau), Vladimir V, 0/51.09.

Senioren 105, Zweiphasen A: 1. Hans Bürgisser (Oberlunkhofen), Wild Dancer, 0/33.13. 2. Georges Lachat (Delémont), Isaline Maison Blanche CH, 0/34.18. 3. Walter Burkhard (Mettemstetten), Peter Panther, 0/35.95. 4. Manfred Schilling (Buttikon), Mollys Star, 0/35.96. 5. Alfons Arnet (Gettnau), Thorn, 0/36.49.

Senioren 110/115, A: 1. Manfred Schilling (Buttikon), Tooma Pride, 0/51.24. 2. Hans Bürgisser (Oberlunkhofen), Pandora CH, 0/52.05. 3. Regula Berger (Belp), Warga CH, 0/53.40. 4. Germaine Schwarz (Zürich), Uitbuiter G., 0/53.47. 5. Pia von Matt (Wilihof), Gleditsia Rouge CH, 0/53.85.

Senioren 110/115, Zweiphasen A: 1. Jörg Bodenmüller (Aesch b. Winterthur), MB Airborne Magic, 0/32.47. 2. Doris Stelmüller (Mettendorf), Acorada, 0/33.00. 3. Hans Bürgisser (Oberlunkhofen), Pandora CH, 0/33.33. 4. Germaine Schwarz (Zürich), Uitbuiter G., 0/33.39. 5. Yasmin Wüest (Römerswil), Caro Mio, 0/36.36.

B85, A: 1. Carmen Schib (Oftringen), Herberts Allista CH, 0/47.24. 2. Claudine Schenker (Oberkirch), Aris, 0/47.36. 3. ex. Doris Kradolfer (Klosters), Vrisbee; Claudine Schenker (Oberkirch), Betty Boop BW, 0/47.74. 5. Désirée Klotz (Winterthur), Link van Damm, 0/48.37.

B80, A: 1. Mirjam Marti (Grenchen), Nevada XVII CH, 0/47.28. 2. Sandra Müller (Willisau), Pratero CH, 0/48.24. 3. Michael Braun (Riken), O'Caribo, 0/48.26. 4. Doris Kradolfer (Klosters), Vrisbee, 0/48.36. 5. Isabelle Heidelberger (Gränichen), Cindy Bint Kir CH, 0/49.20.



Tippkönig der Woche

SIEGER DER 10. RUNDE:
Jean-Claude Lötscher, Däniken

2. PLATZ:
Maurus Cavelti, Rothrist

3. PLATZ:
Roman Meier, Dagmersellen

Jean-Claude Lötscher erreichte 8 Punkte und wird mit einem Preis – gestiftet von Sportivo, Sport und Freizeit, Zofingen, sowie Zürich, Hauptagentur Schöffland, Stefan Ploor, Schöffland – belohnt.

Tippen Sie auch mit unter:
www.goldengoal.ch

Clientis
Sparkasse Oftringen

zt ZOFINGER
TAGBLATT
www.zofingertagblatt.ch